

An die
Leiterinnen und Leiter
der Suchtberatungsstellen
der Freien Wohlfahrtspflege
in Nordrhein-Westfalen

**Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände
der Freien Wohlfahrtspflege
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Arbeitsausschuss Drogen und Sucht
Geschäftsstelle
Friesenring 32/34
48147 Münster

Ralph Seiler

48147 Münster, Friesenring 32/34

☎ (02 51) 27 09-330 / 336

☎ (02 51) 27 09-55 336

✉ r.seiler@diakonie-rwl.de

Münster, 2. März 2012
sei-schu

Betreuung der suchtkranken Gefangenen in den Justizvollzugsanstalten in Nordrhein-Westfalen Rahmenvereinbarung zum Übergangsmanagement für suchtkranke Gefangene Erlass vom 14. April 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Rahmenvereinbarung wurde bisher nur von wenigen Suchtberatungsstellen abgeschlossen.

Um eine bessere Akzeptanz der Vereinbarung zu erreichen, wurden mehrere Gespräche seitens der Freien Wohlfahrtspflege mit Vertretern des Justizministeriums geführt.

Diese führten zu einer Nachbesserung der Vereinbarung in einigen Punkten.

Um eine bessere Umsetzung der Rahmenvereinbarung zum Übergangsmanagement zu realisieren, wurde zwischen den Vertretern/innen der Freien Wohlfahrtspflege und Vertretern/innen der JVA-Sozialdienste beim letzten gemeinsamen Workshop am 24. November 2011 in Köln vereinbart, die Kontaktliste aller Ansprechpartner/innen sowohl der internen JVA-Sozialdienste und externen Suchtberatungsstellen aktualisiert auf die Homepage „INFORUM SUCHT“ zu stellen.

Ziel ist es, hierdurch die persönliche Kontaktaufnahme zwischen den Diensten zu verbessern und die Kooperationsbeziehungen zu intensivieren.

Aus diesem Grunde senden wir Ihnen in der Anlage ein Formular, das Sie bitte ausgefüllt bis zum **16. März 2012** an zurücksenden.

Wir werden dann Ihre Angaben in die Liste der Suchtberatungsstellen auf der Inforum-Homepage einfügen und veröffentlichen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Ralph Seiler
(Vorsitzender)

.....
Referent / Fachberater